

Saint-Gobain Glass Deutschland:

Initiativen für mehr Lebensqualität

Der Schutz des Weltklimas gehört zu den drängendsten Aufgaben unserer Zeit. Darauf hat nun erneut die Saint-Gobain Glass Deutschland hingewiesen. Den Herausforderungen, die mit dieser Aufgabe verbunden sind, will sich der Hersteller von Funktionsgläsern mit Engagement und Leidenschaft und mit einer erweiterten, optimierten Produktpalette stellen.

Für die SGGD bedeutet Schutz der Natur und der natürlichen Lebensgrundlagen nach eigenem Bekunden vor allem, mitzuwirken bei der Reduzierung der Treibhausgase und des Energieverbrauchs. Das soll zum einen über die neuen und optimierten Produkte erfolgen, insbesondere durch die Wärme- und Sonnenschutzgläser, und zum anderen über einen konsequenten Umweltschutz bei der Produktion. Dies dokumentiert sich u. a. darin, daß SGGD seit Mai 2000 nach der DIN EN ISO 14 001 zertifiziert ist und damit der Öffentlichkeit deutlich Engagement für aktives Umweltmanagement signalisiert.

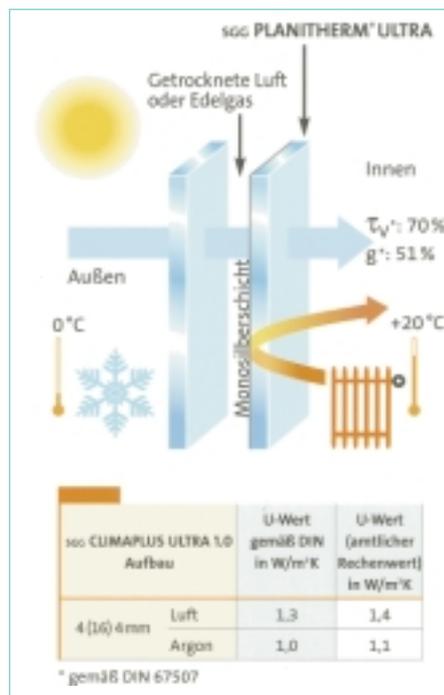
Serienreife Weltneuheit

Als absolute Weltneuheit wurde jetzt mit „SGG Planitherm Ultra“ ein Softcoat-Wärmedämmglas bis zur Serienreife entwickelt, das einen U-Wert von $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ nach DIN mit nur einer Monosilberschicht schafft. Verarbeitet zum Isolierglas „SGG Climaplus Ultra 1.0“ erreicht das Produkt den physikalisch möglichen Grenzwert und unterschreitet die Anforderung der EnEV um ein Drittel.

Die eigentliche Revolution aber ist das kostengünstige Herstellungsverfahren, das den breiten Einsatz des Produktes überhaupt erst ermöglicht und Klimaschutz für alle zum Gewinn machen soll. Grundlage hierfür ist ein von SGGD völlig neu entwickelter, patentierter Tunnelprozeß, der eine wesentlich kostengünstigere Herstellung des neuen Produktes erlaubt.

Dadurch sind Marktpreise möglich, die überhaupt erst die Grundlage für einen breiten Einsatz eines Isolierglases mit diesen Werten schaffen.

Die Vorteile des neuen Produktes reichen aber noch weiter. „SGG Climaplus Ultra 1.0“ erreicht seinen Spitzenwert bereits mit einem Standardgasfüllgrad von 85 %. Dies bedeutet erhebliche technische und wirtschaftliche Vorteile für die weiterverarbeitenden Betriebe und damit eine Verbesserung der Position im Markt.



Das neue Isolierglas „SGG Climaplus Ultra 1.0“

Mit der neuen EnEV kommt zukünftig im Fensterbau auch dem Randverbund eine erhebliche Bedeutung zu. In diesem Zusammenhang hat SGGD mit dem neuen „SGG Swisspacer“ einen Warm-Edge-Randverbund im Programm, der den Wärmebrückeneffekt konventioneller Aluminiumabstandhalter zuverlässig verhindert und zusammen mit „SGG Climaplus Ultra 1.0“ den U-Wert für Fenster um $0,2 \text{ W/m}^2\text{K}$ senken kann.

Im Ergebnis bedeutet dies, daß sich Fenster mit Spitzen-Wärmedämmwerten realisieren lassen, ohne die Rah-

menkonstruktion oder den Produktionsablauf aufwendig zu verändern.

Kampf gegen Lärm

Ein gleichgroßes Anliegen ist der SGGD der Kampf gegen den Lärm. Verschiedene wissenschaftliche Studien zeigen, daß starker, über längere Zeit einwirkender Lärm nicht nur die Konzentration beeinträchtigt, sondern Streß erhöht und damit auch das Herzinfarktrisiko zunimmt. Ziel sollte daher sein, Bedingungen für ungestörtes, ruhiges Leben und Arbeiten zu schaffen, ohne daß damit Nachteile für den industriellen, verkehrsbedingten oder sportlichen Bereich einhergehen. Saint-Gobain Glass Deutschland erforscht und entwickelt auch in diesem Bereich des Schallschutzes seit vielen Jahren Produkte, damit Menschen in besonders lärmbelasteten Gebieten in Ruhe arbeiten und wohnen können. „SGG Stapid Silence“ ist ein Verbundsicherheitsglas mit einer speziellen akustischen PVB-Zwischenfolie. Es bietet nach Aussagen des Herstellers eine hochgradige Schalldämmung gegen Luftschall und reduziert die Aufprallgeräusche von Regen oder Hagel.

Mit ihrer Anti-Lärm-Initiative geht die SGGD neue Wege: Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, intelligente architektonische Lösungen für Schulen in lärmbelasteten städtebaulichen Gebieten zu prämiieren, die unbeschwertes Lehren und Lernen ermöglichen. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für das Thema Lärmschutz zu sensibilisieren und öffentliche Bauträger anzuregen, bei Schulneubauten oder -modernisierungen das Thema Lärmschutz stärker als bisher zu berücksichtigen. Über die Modalitäten, die Jury und die Verleihung des Preises wird Saint-Gobain Glass zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Hilmar Düppel

Saint-Gobain Glass Deutschland GmbH
52066 Aachen
Tel. (02 41) 5 16 24 78
christian.willers@saint-gobain.com